

Programm
der Jahrestagung
des Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa
(IVDE), Freiburg,

in Kooperation mit
dem Institut für Germanistische Philologie der Schlesischen
Universität zu Katowice (Prof. dr hab. Jan Iluk)

„Germanisierung im besetzten Ostoberschlesien
während des Zweiten Weltkriegs – Fakten und
Erinnerung“

Mittwoch, 8. Oktober 2014

15.00 Uhr

Begrüßung durch Institutsleiter Prof. Dr. Werner Mezger

15.15 Uhr

Dr. Wolfgang Kessler, Viersen:

Das „befreite Schlesien“. Der Regierungsbezirk Kattowitz in der deutschen Wahrnehmung (Einführungsvortrag)

16.00 Uhr

Jan Michael Dunst, ME, Freiburg:

Planung und Durchführung der Umsiedlung der Galizien- und Buchenlanddeutschen

16.45 Uhr

Kaffeepause

17.15 Uhr

Mag. Gaelle Fisher, UCL, London:

Schweigen, Störung und Stimmigkeit: Erinnerungen an die Umsiedlung. „Heim ins Reich“ unter den Buchenlanddeutschen

Donnerstag, 9. Oktober 2014

9.30 Uhr

Prof. dr hab. Jan Iluk, Sosnowiec:

Der Beitrag des Saybuscher Heimatskalenders 1941 zur "Umbeheimatung" der umgesiedelten Volksdeutschen

10.30 Uhr

Dr. Hans-Werner Retterath, Freiburg:

Die Erntedankfeste in Saybusch (Żywiec) 1941–1943. Zur Germanisierung von Raum und Bevölkerung durch Feste

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

dr hab. Zdzisław Gębołyś, Sławków: Die Oberschlesische Bibliothek Beuthen-Kattowitz im Zweiten Weltkrieg. Ein Überblick zur Quellenlage

12.30 Uhr

Mittagessen

14.15 Uhr

dr Miroslaw Sikora, Katowice:

„Die Bemühungen zur Verbreitung der deutschen Sprache als Verkehrssprache scheiterten...” – Die Volksdeutschen und Polen in den Stimmungsberichten des Sicherheitsdienst-Leitabschnittes Kattowitz 1939 – 1944

15.00 Uhr

dr Lukasz Iluk, Bielsko-Biała:

Das Saybuscher Gericht und seine Urteile aus den Jahren 1939 –1945

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Artur Caputa M.A., Museum des Widerstandes, Żywiec

Die Żywiecer Untergrundpresse in den Jahren 1939–1942

17.00 Uhr

Tagungsresümee und Hinweise zur Exkursion

Freitag, 10. Oktober

Exkursion nach Rastatt:

Abfahrt Freiburg (IVDE): 8.30 Uhr
Ankunft Rastatt (Schloss): 10.00 Uhr

10.00 – 11.30 Uhr

Führung durch die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte (Dr. Irmgard Stamm)

11.30 – 12.00 Uhr

Vortrag Dr. Irmgard Stamm, Rastatt: Polen im Vormärz und in der Revolution von 1848/49

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 15.00 Uhr

Erinnerungsgeschichtliche Führung durch Rastatt (Dr. Irmgard Stamm)

Abfahrt Rastatt (Kasematten): 15.00 Uhr

Ankunft Freiburg (IVDE): 16.30 Uhr

Hinweis für Rückreisende in Richtung Norden:

Von Rastatt fährt alle Viertelstunde eine Straßenbahn (S 31) zum Hauptbahnhof Karlsruhe (Fahrtdauer: 13 – 22 Minuten), von wo Fernzüge erreicht werden können (<http://www.kvv.de/index.php?id=674>).